

Berufsschule Bayern Metalltechnik mit Zweitfach Sozialkunde

Beitrag von „Micha_Ela“ vom 30. Oktober 2019 13:02

Hallo zusammen,

ich studiere derzeit Berufspädagogik Metalltechnik mit Zweitfach Sozialkunde im Master (2. Semester) und bin gerade am überlegen ein Drittfach zu belegen.

Da man mein Zweitfach Sozialkunde in vielen Berufsschulen ohne Fakultas unterrichten darf, überlege ich ob ich ein Drittfach (Elektrotechnik oder Mathe) dazu wählen sollte.

Was denkt ihr? Ist ein Drittfach bei meiner Fächerkombination ratsam oder habe ich auch ohne Drittfach gute Chancen?

Vielen Dank euch schon mal für eure Einschätzung 😊

Beitrag von „Berufsschule“ vom 30. Oktober 2019 14:00

Ehm du studierst gerade das Mangelfach überhaupt mit Einstellungsgarantie 100%. Also nein eine Erweiterung ist für eine Einstellung nicht nötig.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 30. Oktober 2019 14:03

Ein Drittfach ist eig. sogar Zeitverschwendung, weil du sowieso fast nur Metalltechnik unterrichten wirst

Beitrag von „CDL“ vom 30. Oktober 2019 14:28

Frag ggf. nochmal DePaelzerBu oder Kiggie direkt, aber wenn du dir Sorgen um die Einstellung machst mit Metalltechnik, dann geh getrost davon aus, dass die 15 anderen Bundesländer dich mit Kussband nehmen werden, egal, was du sonst noch an Fächern hast oder nicht. Wenn dich ein weiteres Fach zu studieren reizt, dann mach das für dich selbst, geh aber davon aus, dass du im Regelfall wenig außer Metalltechnik unterrichten wirst nach dem Ref (und auch im Ref andere Fächer nur pro forma halt mitlaufen müssen).

Beitrag von „Berufsschule“ vom 30. Oktober 2019 14:40

[Zitat von CDL](#)

Frag ggf. nochmal DePaelzerBu oder Kiggie direkt, aber wenn du dir Sorgen um die Einstellung machst mit Metalltechnik, dann geh getrost davon aus, dass die 15 anderen Bundesländer dich mit Kussband nehmen werden, egal, was du sonst noch an Fächern hast oder nicht. Wenn dich ein weiteres Fach zu studieren reizt, dann mach das für dich selbst, geh aber davon aus, dass du im Regelfall wenig außer Metalltechnik unterrichten wirst nach dem Ref (und auch im Ref andere Fächer nur pro forma halt mitlaufen müssen).

Selbst in Bayern wird er sofort eingestellt, deswegen ist seine Sorge komisch 😊

Beitrag von „Kiggie“ vom 30. Oktober 2019 14:52

Ich muss auch herrlich drüber schmunzeln. Wenn man das Fach studiert sollte man doch schon merken, dass man ziemlich Exot ist.

In NRW würde man dich mit Kussband nehmen. Grundständig studiert - sehr selten.

Die Frage ist, warum willst du noch was weiteres studieren?

Aus Spaß an der Freude (mache ich ja auch gerade) nachvollziehbar für mich. Wobei ET echt nicht ohne ist. Mathe auch nicht. Und gerade Mathe wirst du auch unterrichten können (zumindest eben in der Berufsschule), da du ja auch ein technisches Fach hast.

Oder als Ausgleich zum Zweitfach? Wo du am Ende eingesetzt wirst, kann man nie wissen.

Kenne eure Struktur nicht, aber bei ET und Metalltechnik könnte es schwierig sein eine

passende Schule zu finden, die beides abdeckt, wobei man im Bereich Mechatroniker was finden sollte.

Ich hatte durch meine spezielle Kombi auch nicht viele Schulen zur Auswahl.

Beitrag von „s3g4“ vom 30. Oktober 2019 18:27

Ich weiß nicht wie es in Bayern ist, aber in Hessen ist es für das Lehramt an beruflichen Schulen so, dass jede Lehrkraft ein Berufsfeld (in deinem Fall Metalltechnik) und ein Unterrichtsfach (in deinem Fall PoWi) hat.

Metalltechnik und Elektrotechnik könntest du, zumindest im Referendariat, nicht zusammen haben. Was du später unterrichtest ist was anderes.

Solltest du aber Interesse an dem Fach haben, kann ein weiteres Fach natürlich nicht schaden. Elektrotechnik wird, zumindest soweit ich das überblicken kann, auch nicht signifikant schwerer als Maschinenbau. Ist halt etwas anders.

Mathematik kann eine größere Hürde werden, da das Mathematikstudium sich erheblich von der Mathematik in der Schule oder im Ingenieursstudium unterscheidet.

Wenn du das ganze nur machst, um deine Einstellungschancen zu erhöhen dann würde es sein lassen. Deine Chance werden dadurch wahrscheinlich nicht signifikant besser (wenn sie denn überhaupt noch verbesserten werden könnten).

Beitrag von „CDL“ vom 31. Oktober 2019 13:27

[Zitat von s3g4](#)

Wenn du das ganze nur machst, um deine Einstellungschancen zu erhöhen dann würde es sein lassen. Deine Chance werden dadurch wahrscheinlich nicht signifikant besser (wenn sie denn überhaupt noch verbesserten werden könnten).

FRage an den Mathematiker in dir: Geht es noch besser, als eine 100% Einstellungsgarantie nach dem Ref zu haben dank absolutem, bundesweiten Mangelfach? 😊 (Bitte eine positive Antwort unbedingt mathematisch beweisen. 😊)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. November 2019 07:01

In den Bundesländern, wo man sich die Stelle / Schule aussuchen kann:

Da bekommt man nicht nur zu 100% eine Schule, sondern kann sogar steuern wohin man will (kann man wahrscheinlich bei dem Fach aber wahrscheinlich schon vorher...)

Auf „Mathematisch“: $y \times 100 + s > y \times 100$

vielleicht so?

Beitrag von „s3g4“ vom 1. November 2019 23:21

[Zitat von CDL](#)

FRage an den Mathematiker in dir: Geht es noch besser, als eine 100% Einstellungsgarantie nach dem Ref zu haben dank absolutem, bundesweiten Mangelfach? 😊 (Bitte eine positive Antwort unbedingt mathematisch beweisen. 😊)

mein Unterrichtsfach ist zwar Mathematik, allerdings habe ich nie Mathematik studiert. Dieses Fach wurde aus meinem Maschinenbaustudium abgeleitet.

Ich kann es also nicht formal beweisen, aber eine 100% Chance lässt zwar weiter erhöhen. Allerdings ist der Ausgang immernoch der gleiche -> eine garantierte Einstellung.